ÖIR Werkstattgespräch – Beiträge zum

STEP Fachkonzept Zentren

5.7.2018 | ÖIR GmbH

Christof Schremmer, Ursula Mollay

Ziele für das STEP-Fachkonzept Zentren

- **Räumliches Leitbild als Grundlage** für
  - die Widmung
  - raumrelevante Entscheidungen, wie etwa die Haltung der Stadt zu EKZ Projekten, für RVP-Verfahren etc.
  - Förderungsschwerpunkte, privatrechtliche Verträge etc.
- Leitbild **im Sinne der „Stadt der kurzen Wege“**:
  Bedachtnahme auf den Umweltverbund und flächenschonende Nutzung VOR Neuerrichtung von Zentren
- **Handlungsorientierung → Partnerschaften bilden**
  Konkrete Antworten auf unterschiedliche Problemlagen
  (Schrumpfung, Stabilisierung, Neuentwicklung ..)
- Nationale/internationale Trends und Entwicklungen:
  analysieren und als Hintergrund für das Maßnahmendesign einbringen

Urbane Zentren sind ...

... Orte für Versorgung (Güter/Dienste) – Erlebnis – Freizeit – Begegnung

- Städtische Räume mit hoher BesucherInnen-Frequenz
  innerhalb eines bewohnten Umfeldes
- mit einer Vielfalt an Angeboten:
  Einkauf PLUS weitere Funktionen (öffentl. Einrichtungen, Dienstleistungen, Gastronomie, Freizeit, Kultur, Ausbildung, Gesundheit, Betreuung, ...)
- Dadurch können Menschen in rascher zeitlicher Abfolge –
  ‚auf kurzem Weg' - unterschiedliche Dinge erledigen,
- die sie dort überwiegend 'freiwillig' tun
  (kein Arbeitsplatzzentrum allein)
- und dies mindestens teilweise/weitgehend auch konsumfrei,
  tagsüber bis abends, auch am Wochenende

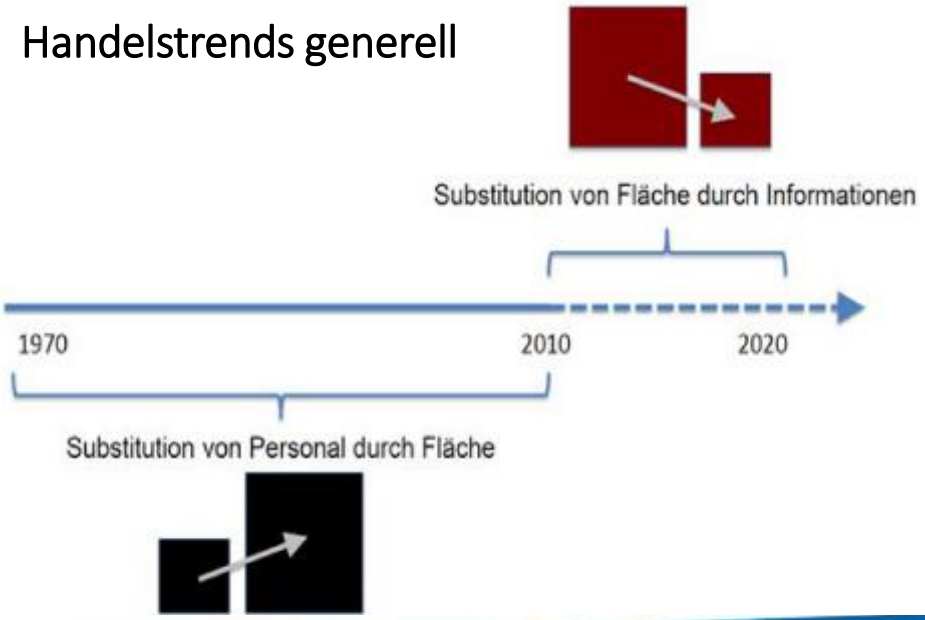
→ es geht somit auch um Aufenthaltsqualität, und um kleinräumige Erreichbarkeit zu Fuß / mit dem Rad im Quartier .. → d.h.: um die ‚Stadt der kurzen Wege'

Trends und die Entwicklung in Wien

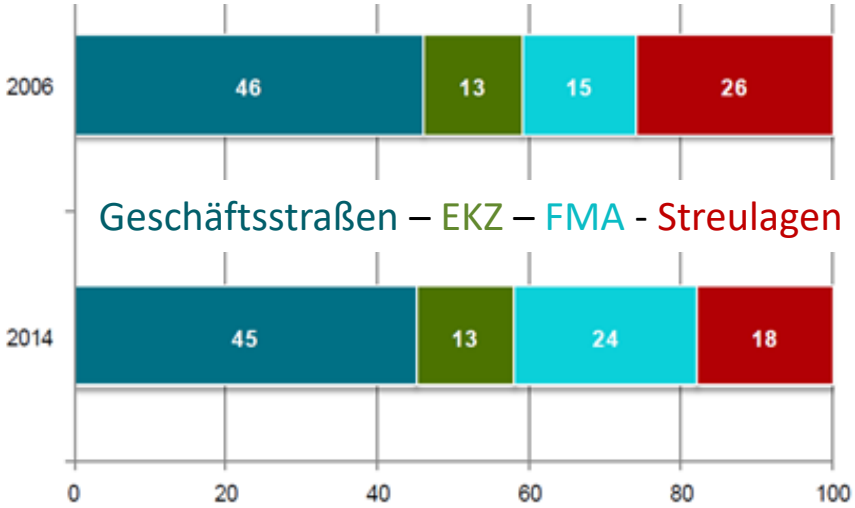
Trends im Handel / Auswirkungen auf die Erdgeschoßnutzung

- Restrukturierung und sinkender Flächenbedarf
- Marktanteilsverluste durch den Onlinehandel
- Konzentration der Verkaufsflächen auf Geschäftsstraßen und EKZ/wachsende FMA,
  → Verluste / freiwerdende Flächen insbesondere in B- und C-Lagen
  → trotzdem: hohe Mieten und/oder zögernde Vermietung durch Eigentümer → **Leerstand**

Handelstrends generell



Entwicklung in Wien (Anteile in %)



Trends und die Entwicklung in Wien

Anforderungen der Bevölkerung – Versorgung und Erlebnis

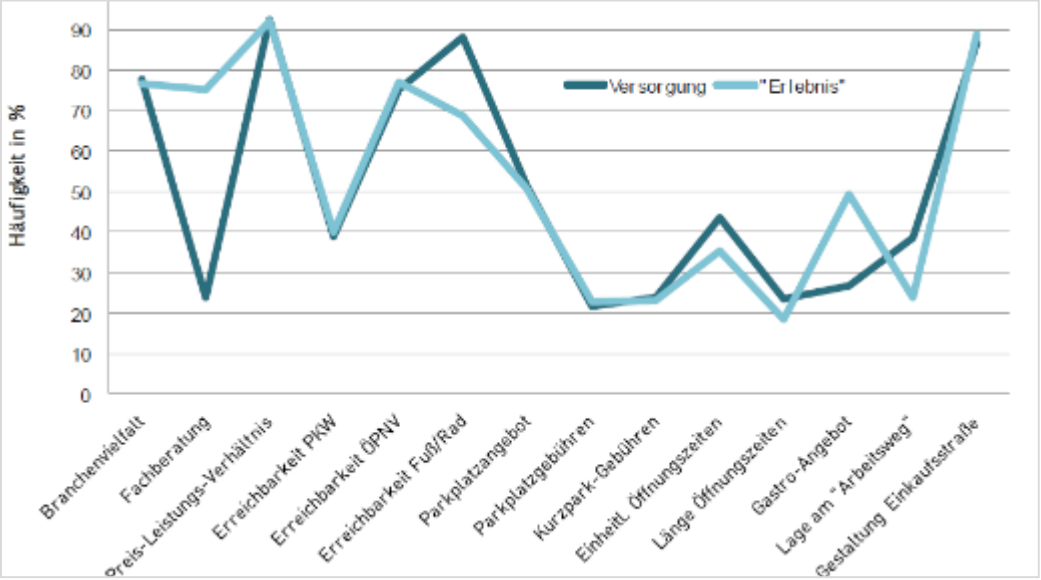
- Verkehrsberuhigung
- Gestaltung / Grünflächen
- Qualität, Vielfalt und Preis/ Leistung im Handel
- Erreichbarkeit ÖV und Fuß/Rad

Anforderungen aufgrund der Stadtentwicklung

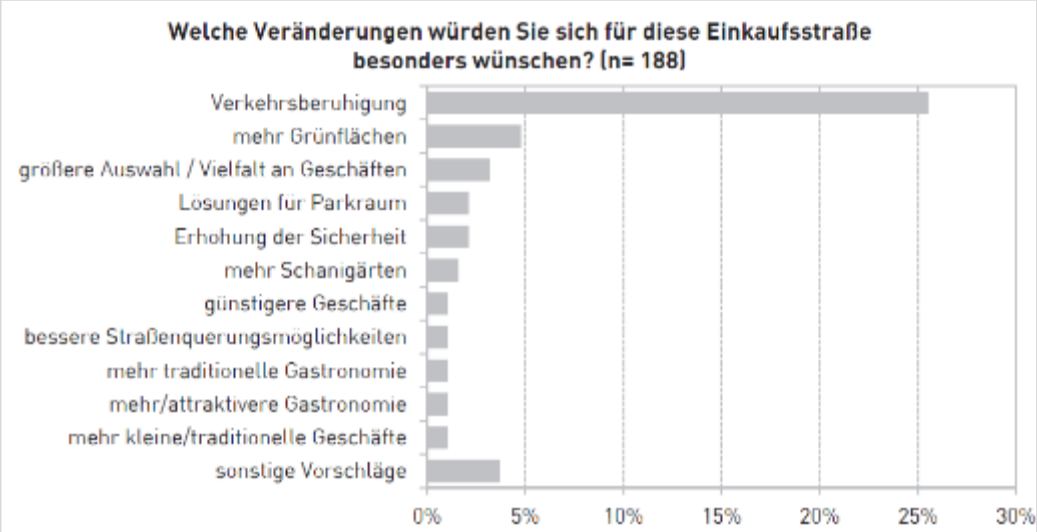
- Stadtwachstum – Stadterweiterungsgebiete

→ Neuentwicklungsbedarf in der ‚Stadt der kurzen Wege'

Einflussfaktoren bei der Wahl des Einkaufsstandortes (CIMA 2015)



Gewünschte Veränderungen für die Einkaufsstraße (NutzerInnenb.)



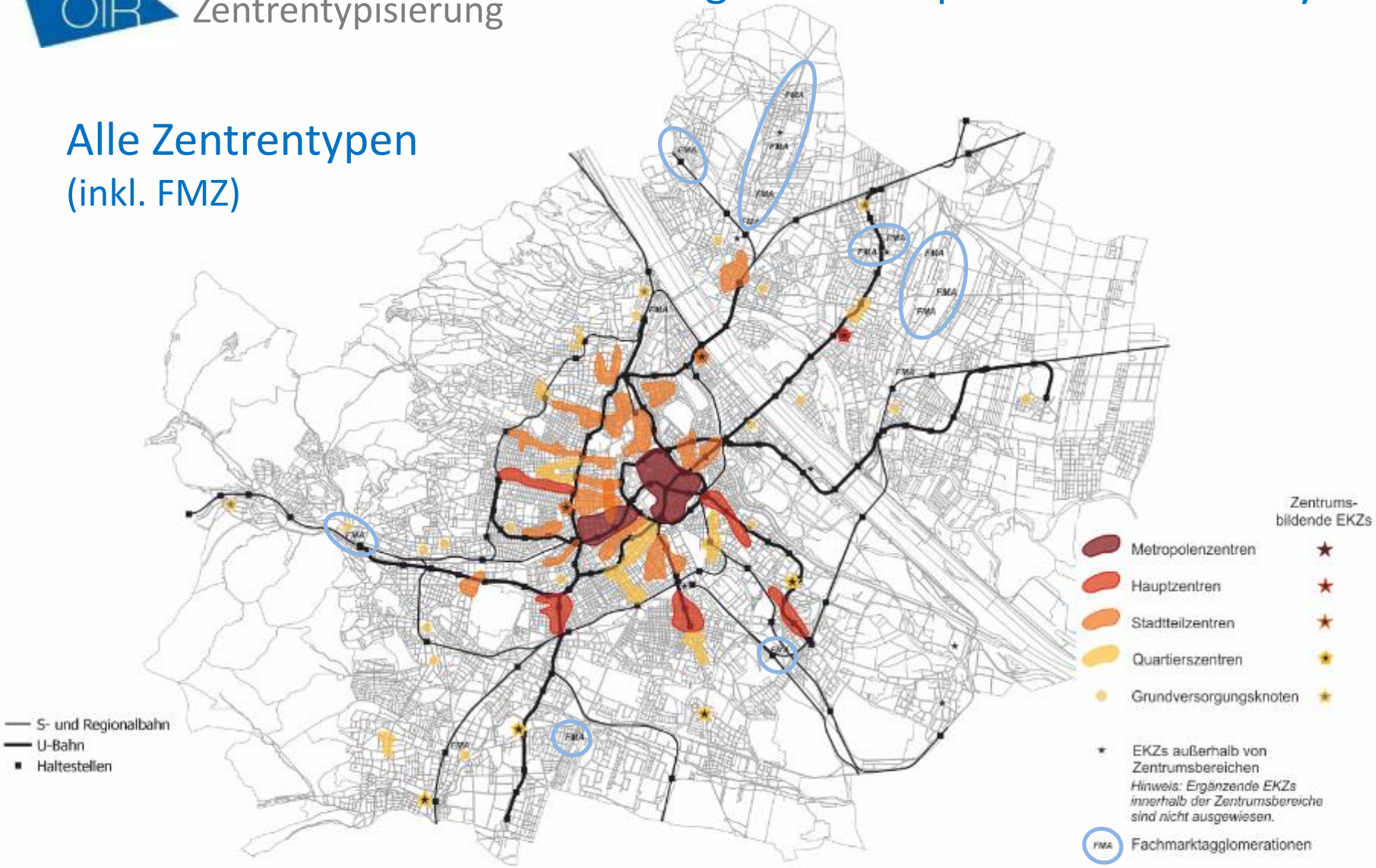
Zentrentypisierung

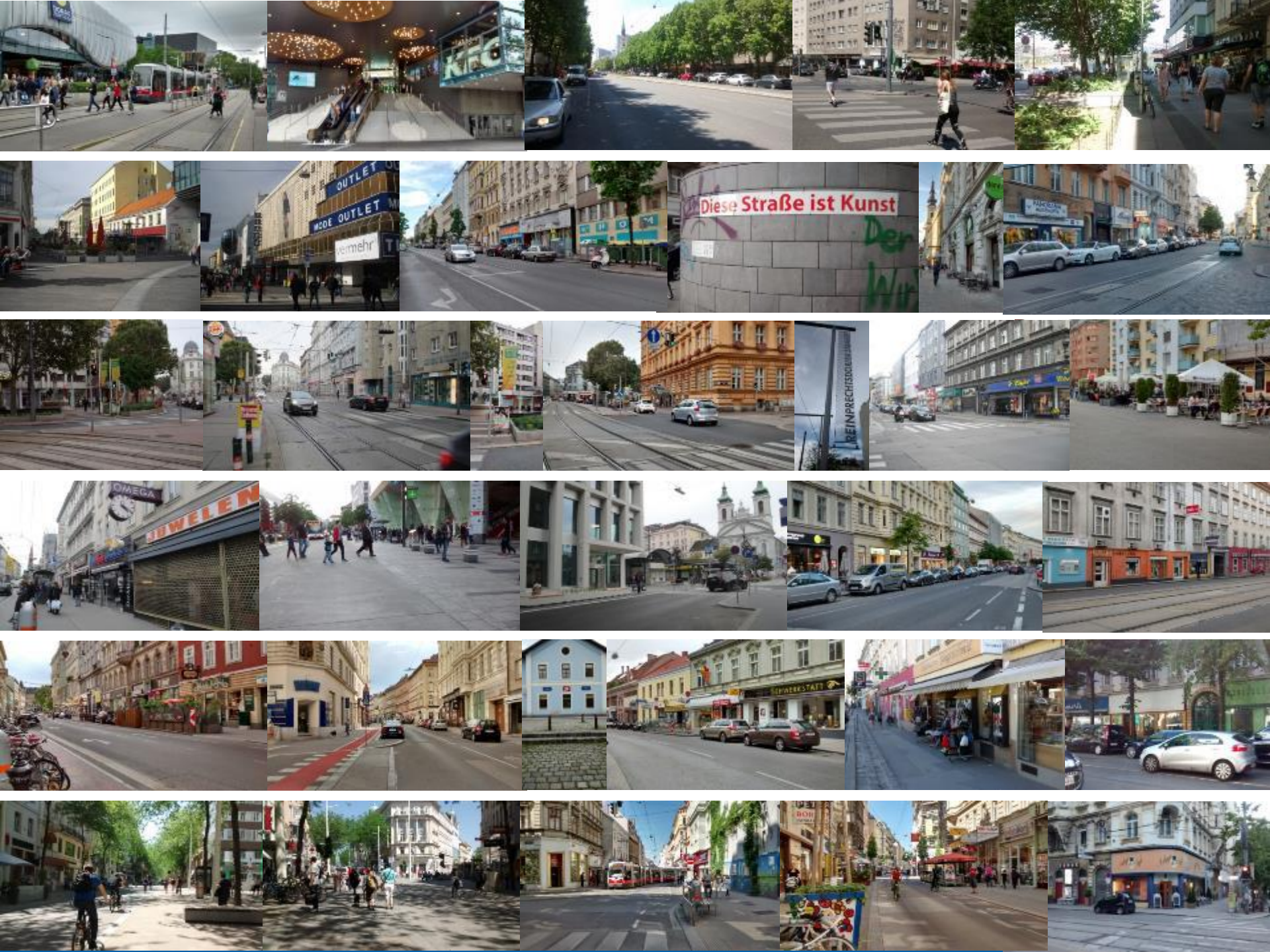
Zentrenhierarchie

	(über)regionale Bedeutung, Kaufkraft-bindung	Bedeutung Angebotsvielfalt und Qualität, „Erlebnis“	Anteil Nahver-sorgung und Kurzfristbedarf	Auswirkungen der Handelskon-zentration → Leerstand → Nutzung?
Metropolzentren				
Hauptzentren				
Stadtteilzentren				
Quartierszentren				
Grundversorgungs-knoten				

Ergebnis der quantitativen Analysen

Alle Zentrentypen
(inkl. FMZ)




OUTLET
MODE OUTLET
Diese Straße ist Kunst
OMEGA
JUWELEN

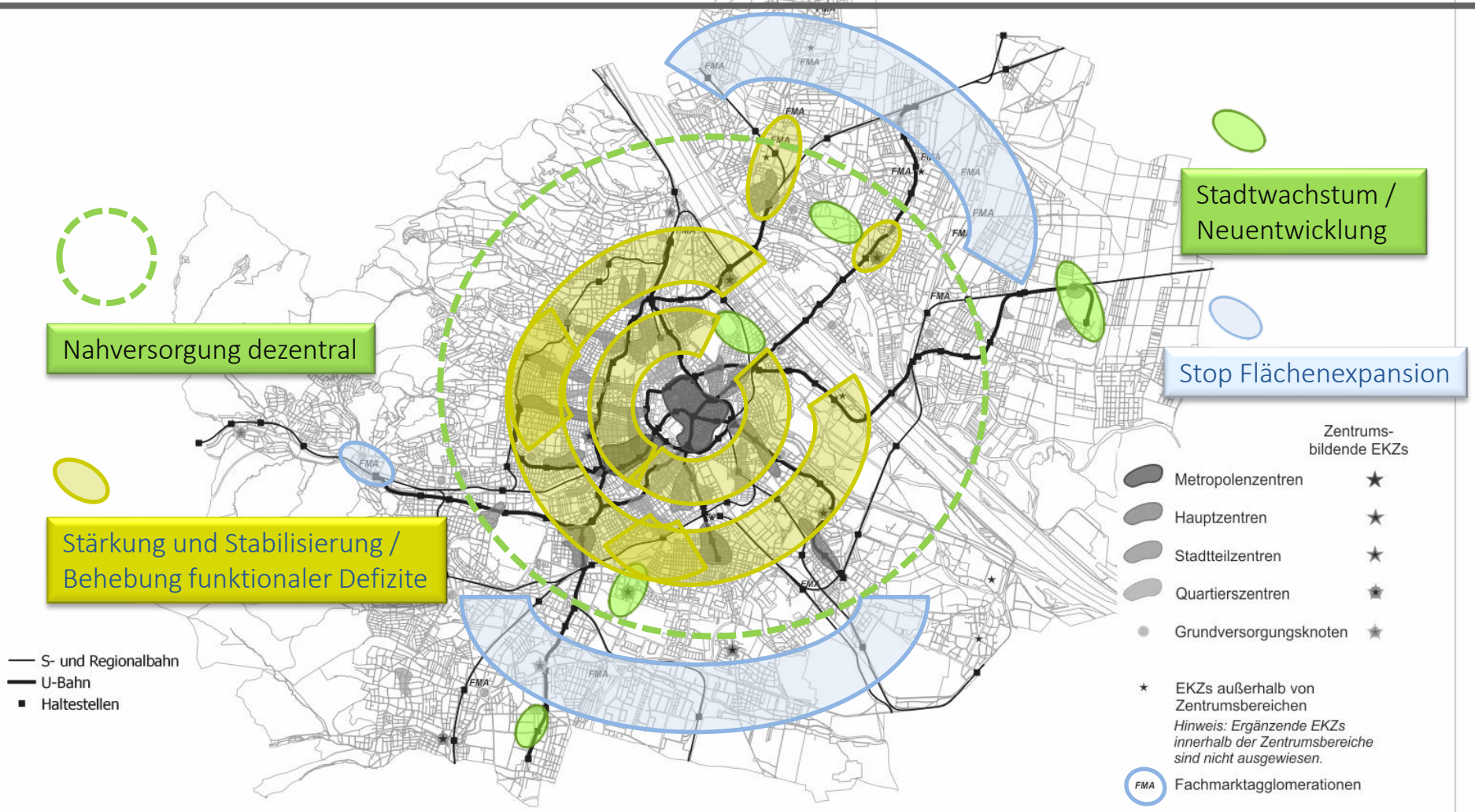
Strategieentwicklung

Strategie 1: Nahversorgung sichern

Strategie 2: Stärkung und Stabilisierung, Behebung funktionaler Defizite

Strategie 3: Neuentwicklung

Strategie 4: Stop der Flächenexpansion im Großflächigen EH



Handlungsbedarf individuell

Individuelle Einschätzung des Handlungs-bedarfs je Zentrum, quantitativ & qualitativ

Bezirk	Name	Kat. 1 - 6 (EH und DL mit	Kat. 10-14 (Freizeit, Kultur,	Kat. 9, 15-18 (Verw., KiGa,	HIER-ARCHIE - Ergeb	KORREK-TUREN	(ergänzende) Bewertung Status Quo Attraktivität, Aufenthaltsqualität gem. FK Öffentlicher Raum für Stadtteilplätze bzw. Stadtplätze (siehe Blatt Anforderungen ÖR)					Berück-sichtigung der Stadt-	Einzelhandel	Entwick-lungsziel (im Hinblick		1:stärkung & weitere ntwicklung, 2: beheb Defizite, 3:	Kommentar	Einzelhandel	komplementäres Angebo	Öffentlicher Raum	Erreichbarkeit	ok	zielzentrumstyp entspricht unterer Zentrenhierarchie	Handlungsbedarf Vorschlag: wenn ja, dann immer Erläuterung (Stichworte) - sonst leer			
							(Argument: Herold daten nicht immer stichhaltig	Wohlbefinden: pos. Sinneseindrücke (Wasser, Bepflanzung, Design	Nutzung: Gehen, Spielen, kurzer Aufenthalt, Längeres Verweilen, sich	Zugänglichkeit: Verkehrssicherheit, Anbindung an Umgebung, Inklusi	GESAMTBEWERTUNG Attraktivität und Aufenthaltsqualität	Erreichbarkeit ÖV (U-Bahn im Zentrum: 2, Straßenbahn/	Bevölkerungs- und Arbeitsplatzzuwachs?	Handelstrend - CIMA / eigene Einschätzung (1 schrumpfend,	(Politische etc.) Ziele der Stadt ! --> Änderung der Hierar								Einzelhandel	kompl. Funktionen	Attraktivität und Aufenthaltsqualität	Erreichbarkeit
1	**Innere Stadt**	1 670	1 329	83	HZ	**MZ**	**1,0**	**1,0**	**1,0**	**3,0**	**2,0**	0,0	3,0	MZ	8,0	4						x		0	0	0	0
6/7	**Mariahilfer Straße**	786	657	42	HZ	**MZ**	**1,0**	**1,0**	**1,0**	**3,0**	**2,0**	0,0	2,0	MZ	7,0	4						x		0	0	0	0
3	Landstraßer Hauptstraße	339	203	21	HZ	**HZ**	**1,0**	**1,0**	**1,0**	**3,0**	**2,0**	0,0	3,0	HZ	8,0	4						x			0	0	0
10	Fuzo Favoritenstraße/Gudrunstraße (bis R	293	174	32	HZ	**HZ**	**0,5**	**1,0**	**1,0**	**2,5**	**2,0**	1,0	2,0	HZ	6,5	2 (4)	ur einen Teil	x	x	x	x			Aufwertung nörd	0	Öffnung zum So	0
11	Simmeringer Hauptstraße	242	100	26	HZ	**HZ**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**2,0**	1,0	1,5	HZ	3,5	2		x	x	x				Aufwertung , Fo	im Vgl. mit ande	ja (tlw Entschleu	0
12	Meidling-Zentralbereich	249	162	21	HZ	**HZ**	**1,0**	**1,0**	**1,0**	**3,0**	**2,0**	0,0	2,0	HZ	7,0	1				x				0	0	Verbindung Mei	0
16	+8 Innere plus äußere Thaliastraße	249	127	16	HZ	**HZ**	**0,0**	**1,0**	**0,0**	**1,0**	**2,0**	0,0	1,5	HZ	4,5	2		x	x	x				Aufwertung, bra	Um mit anderen	ja (tlw Entschleu	0
22	Zentrum Kagran (DZ)	169	59	20	HZ	**HZ**	**0,5**	**0,5**	**0,0**	**1,0**	**2,0**	1,0	3,0	HZ	6,0	2		??		x	x			! (schneidet bei H	! (schneidet bei H	viel Handlungsbe	Durchgängigkeit
2	Taborstraße	194	122	14	StTZ	**StTZ**	0,5	0,5	0,0	1,0	2,0	0,0	1,5	StTZ	4,5	2		x		x				Leerstand, Aufw	0	0	Durchgängigkeit
2	Praterstraße	122	148	17	StTZ	**StTZ**	1,0	1,0	0,5	2,5	2,0	0,0	2,0	StTZ	6,5	1					x			0	0	0	Querungsmöglic
4	Wiedner Hauptstraße	170	187	31	StTZ	**StTZ**	1,0	1,0	1,0	3,0	1,5	0,0	1,5	StTZ	6,0	1		x						Wettbewerbsfäh	0	0	0
4	Favoritenstraße - St.-Elisabeth-Platz	89	82		StTZ	**StTZ**	0,0	0,0	1,0	1,0	2,0	0,0	1,0	QZ	4,0	4							x	Konkurrenz mit S	sehr wenig sozia	0	0
6	Gumpendorfer Straße	176	191	21	StTZ	**StTZ**	0,5	0,5	0,5	1,5	1,0	0,0	2,0	QZ	4,5	4							x	für einzelne Bran	0	0	0
7	Neubaugasse	227	155	16	StTZ	**StTZ**	1,0	1,0	1,0	3,0	1,5	0,0	2,0	StTZ	6,5	4						x		0	0	0	0
7/8	Lerchenfelder Straße	232	235	20	StTZ	**StTZ**	0,5	0,0	0,5	1,0	1,0	0,0	1,5	QZ	3,5	4							x	Konkurrenz mit S	0	0	0
8/9	Alser Straße	115	212	8	StTZ	**StTZ**	0,5	0,5	0,5	1,5	1,5	0,0	2,0	QZ	5,0	4							x	Konkurrenz mit S	0	0	0
8	Josefstädter Straße	155	125	16	StTZ	**StTZ**	1,0	0,0	0,5	1,5	1,5	0,0	1,5	StTZ	4,5	2		x		x				Wettbewerbsfäh	0	Gestaltung über	0
9	Nußdorfer Straße/Alsergrund Straße	184	192	31	StTZ	**StTZ**	0,5	0,5	0,0	1,0	1,0	0,0	1,5	StTZ	3,5	2	iche Konfigu	x		x				Abgrenzung, nöt	Entw. Der Uni / V	Begrünung inten	0
9	Porzellangasse	247	94	3	StTZ	**StTZ**	1,0	1,0	0,5	2,5	1,0	0,0	2,0	QZ	5,5	4							x	0	0	0	0
10	Wiener Berg						0,0	0,0	0,0	0,0	1,5	1,0	2,0	StTZ	3,5	3											
13	Hietzing-Zentralbereich	142	121	8	StTZ	**StTZ**	0,5	1,0	0,5	2,0	1,5	0,0	1,5	QZ	5,0	4			x	x	x		x	Tourismuszone?	rel. Nachholbed	Kirchplatz frei vo	Durchgängigkeit
15	Äußere Mariahilferstraße (WBHf. bis Grenz	137	65	7	StTZ	**StTZ**	0,0	0,0	0,5	0,5	1,5	0,0	2,0	StTZ	4,0	2		x	x	x				Aufwertung (Aus	rel. Nachholbed	Gestaltung des G	0
15	Lugner City	102	54	7	StTZ	**StTZ**	#	#	#	#	2,0	0,0	2,0	StTZ	.	.								! (schneidet bei H	! (schneidet bei H	0	0
15	Innere Hütteldorfer Straße (Huglg. - Breite	209	119	17	StTZ	**StTZ**	0,5	0,5	0,5	1,5	2,0	0,5	2,0	StTZ	5,5	1-2		x		x				Aufwertung	0	Verkehrsberuhig	0
17	Hernalser-Zentralbereich	152	97	12	StTZ	**StTZ**	0,5	0,5	1,0	2,0	1,5	0,5	1,5	StTZ	5,0	1-2	iche Konfiguration			x				Konzentration a	0	breitere Gehsteig	0
18	Äußere Währinger Straße	193	176	15	StTZ	**StTZ**	0,5	0,5	0,5	1,5	1,5	0,0	2,0	StTZ	5,0	1-2		x		x				Bestandsicheru	0	Gestaltung und F	0
19	Döblinger Hauptstraße	131	140	14	StTZ	**StTZ**	0,5	0,0	1,0	1,5	1,0	0,0	1,5	StTZ	4,0	2		x		x				Ausbau über Na	0	Platzausgestaltu	0
20	Millenium City	84	75	7	StTZ	**StTZ**	#	#	#	#	2,0	0,0	2,0	StTZ	.	.								! (schneidet bei H	! (schneidet bei H	0	0
20	Brigittenau-Zentralbereich	146	84	18	StTZ	**StTZ**	0,5	0,5	1,0	2,0	1,5	1,0	1,5	StTZ	5,0	1-2		x	x	x				Aufwertung,	verbessern, insb	Begrünen, Beruh	0
21	Floridsdorfer Spitz	192	133	15	StTZ	**StTZ**	0,0	0,5	1,0	1,5	2,0	0,0	1,0	StTZ	4,5	2		x		x				Aufwertung! Bes	0	Straßenzügen at	0
22	Seestadt Aspern Nord										2,0	1,0		StTZ	2,0	3											
3	Ungergasse/Fasangasse	112	73	15	QZ	**QZ**	0,5	0,5	1,0	2,0	1,0	0,0	1,5	QZ	4,5	1-2		x						0	0	0	0
4	MargarethenStraße	230	312	24	QZ	**QZ**	0,5	0,5	1,0	2,0	1,0	0,0	2,0	QZ	5,0	1		x		x				Vielfalt erhalten	0	Aufenthaltsmögl	0
5	Reinprechtsdorfer Straße	137	80	22	QZ	**QZ**	0,0	0,0	0,5	0,5	1,5	0,5	1,0	QZ	3,0	2		x		x				Aufwertung! Bestandsicherung		Verweilen, Grünraum, Anbindung	
10	Favoritenstraße/Schleiergasse	70	33	3	QZ	**QZ**	0,5	0,0	0,0	0,5	2,0	0,5	1,0		3,5	4							x	Nahversorgung e	sehr wenig komp	Gestaltungsmögl	0
11	Gasometer City	48	29	19	QZ	**QZ**	#	#	#	#	2,0	0,5	1,0	QZ	.	.								Bestandsicheru	! (schneidet bei H	Zugänglichkeit /	0
16	Neulerchenfelder Straße	73	41	9	QZ	**QZ**	0,0	0,0	0,5	0,5	1,0	0,0	1,5		3,0	4							x	Konkurrenz d.Th	0	0	0
16	Ottakringer Straße	55	39	1	QZ	**QZ**	0,5	0,5	1,0	2,0	1,0	0,0	2,0	QZ	5,0	1		x						0	0	0	0
18	Gersthof	36	37	2	QZ	**QZ**	0,5	0,5	0,5	1,5	1,5	0,0	2,0	QZ	5,0	1-2				x				erhalten	0	Grätzlplatzqualit	0
19	Obkirchergasse	63	28	1	QZ	**QZ**	1,0	1,0	1,0	3,0	1,0	0,0	2,0	QZ	6,0	1			x					0	entw. Auf Kultur	0	0
20	Nordwestbahnhof						?	?	?	0,0	1,0	1,0	?	QZ	.	3	bfgelände. Fokus auf neues Zentrum oder stärken der "alten" Zentren										
22	Seestadt-Quartier										1,0	1,0		QZ	1,0	3											
22	Hausfeld										2,0	1,0		QZ	2,0	3											
22	Wagramer Straße/Kagraner Platz	76	48	5	StTZ	**QZ**	0,0	0,5	0,0	0,5	2,0	0,5	1,0		3,5	4							x	Konkurrenz Zent	0	Attraktivierung d	0
23	Riverside Shopping Center Liesing	71	29	8	QZ	**QZ**	#	#	#	#	1,5	0,5	2,0	QZ	.	.								0	! (schneidet bei H	0	0
23	Kaufpark Alterlaa	47	33	9	QZ	**QZ**	#	#	#	#	2,0	1,0	2,0	QZ	.	.								! (schneidet bei H	0	Erscheinungsbild	Zugänglichkeit v
23	Maurer Hauptplatz/Geßlgasse	52	37	3	QZ	**QZ**	1,0	1,0	0,5	2,5	1,0	0,0	2,0	QZ	5,5	1				x				0	0	Hauptplatz stark	0
23	In der Wiesen						0,5	1,0	1,0	2,5	2,0	1,0	3,0	QZ	7,5	3											

Handlungsbedarf je Zentrum – Darstellungsweise

z.	Bezeichnung des urbanen Zentrums	Entwicklungsziel (Metropolz./Hauptz./ Stadtteilz./Quartiersz.)	Zielsetzung Maßnahmen-bündel	Handlungsschwerpunkte Einzel-handel	kompl. Angeb.	Öff. Raum, Zugängl.
1	Innere Stadt	MZ	—			
5/7	Mariahilfer Straße	MZ	—			
3	Landstraßer Hauptstraße	HZ	—			
10	Favoritenstraße (bis Reumannpl., Fokus Nordteil)	HZ	↺	!		
11	Simmeringer Hauptstraße	HZ	↺	!		
12	Meidling-Zentralbereich	HZ	—			
22	Zentrum Kagran (DZ)	HZ	↺			
18	Äußere Währinger Straße	StTZ	↑↑			
17	Hernalser-Zentralbereich	StTZ	↑↑	!		
16	Innere plus äußere Thaliastraße	StTZ	↺	!		
2	Taborstraße	StTZ	↺	!		
2	Praterstraße	StTZ	—	!		
4	Wiedner Hauptstraße	StTZ	—	!		
7	Neubaugasse	StTZ	—			
8	Josefstädter Straße	StTZ	↺			
8/9	Alser Straße	StTZ	—			
10	Wiener Berg	StTZ	✪			
13	Hietzing-Zentralbereich	StTZ	↑↑			
15	Lugner City	StTZ	↑↑			
20	Brigittenau-Zentralbereich	StTZ	↑↑			
20	Millenium City	StTZ	↑↑			
21	Floridsdorfer Spitz	StTZ	↺	!		
22	Seestadt Aspern Nord	StTZ	✪			
3	Ungargasse/Fasangasse	QZ	↑↑			
4	Favoritenstraße - St.-Elisabeth-Platz	QZ	—			
4	MargarethenStraße	QZ	—			
5	Reinprechtsdorfer Straße	QZ	↺			
6	Gumpendorfer Straße	QZ	—			
7/8	Lerchenfelder Straße	QZ	—			
9	Porzellangasse	QZ	—			
9	Nußdorfer Straße/Alsergrund Straße	QZ	↺			
11	Gasometer City	QZ	↑↑			

→ Angepasste Entwicklungsstrategien und Handlungsschwerpunkte:

- ↑↑ Stärkung&Weiterentwicklung
- ↺ Behebung von Defiziten
- ✪ Neuentwicklung
- — Unterstützung nicht prioritär
- ! Leerstand/Lagernutzung >10%

→ Handlungsschwerpunkte, z.B.:

- Einzelhandel
- Komplementäres Angebot
- Öff. Raum, Zugänglichkeit

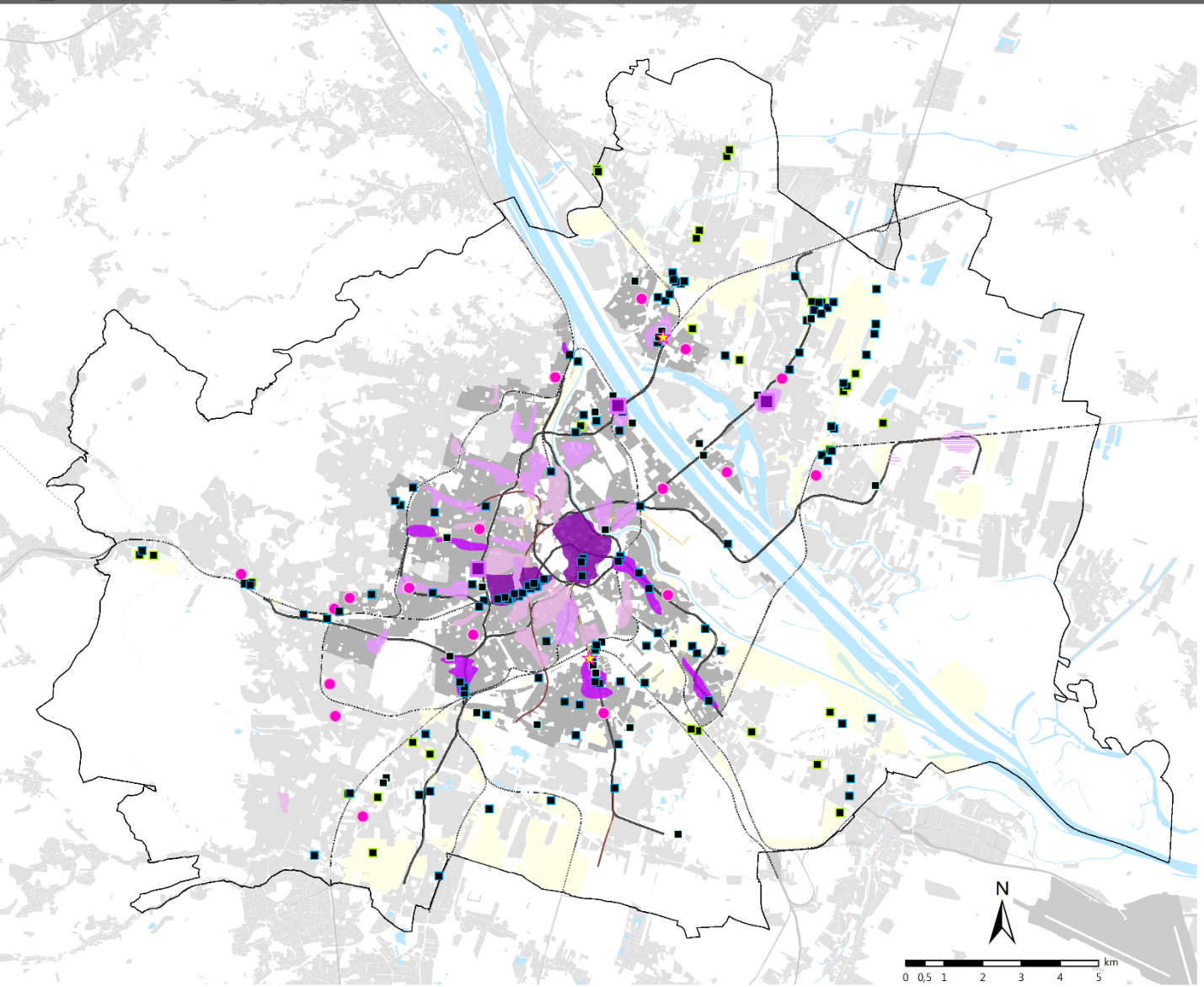
Handlungsfelder und Instrumente

Handlungsfelder – Instrumente und Wirkungsbereiche

Wirkungsbereiche	Ordnungspolitik	Investitionen/Förderungen	Prozesse
Einzelhandel	Widmung Geschäftsviertel (WBO§4, §5 (4)x) Widmung Geschäftsstraße (WBO§7e) Widmung EKZ-Zonen (WBO§7c) / RVP (WBO§7b(7), §7c(4)) Umgang mit großflächigem Einzelhandel außerhalb der urbanen Zentren	Einzelbetriebliche Förderungen: Nahversorgung, Geschäftsbelebung (WA) Geschäftsstraßenförderung und Einkaufsstraßenmanagement (WA) Geschäftsgebietsförderung (WA)	*Umgang mit EKZ Widmungsreserven (MA-intern --> Ordnungspolitik)*
Komple-mentäre Funktionen	Bodenmobilisierung für Flächen für öffentliche Zwecke: befristete Baulandwidmung, Auszeichnen von Flächen für öffentliche Zwecke (WBO§5(4)1 und (5))		*Planungskoordination – öffentliche Standorte*
Einzelhandel <u>und</u> Komple-mentäre Funktionen	*Eignungszonen/zentrale Versorgungs-bereiche (Erg. WBO u/o ZentrenVO)* *Städtebauliche Verträge* *Leerstandsabgabe (Geschäftslokale)* *Übergangszeiträume für Mieterhöhungen (Geschäftslokale)* Leitfaden für bauplatzübergreifende Erdgeschoßzonennutzung	Einzelbetriebliche Förderungen: Betriebsübernahme (WKW) Einzelbetriebliche Förderungen: Standortinitiative (WA) *Neubauförderung (Gestaltung EG-Zone)* *Sanfte Stadterneuerung/Blocksanierung od. Sockelsanierung (Adaptierung, Nutzungsmischung, insb. EG)*	Service Center Geschäftslokale („freielokale“ WKW) Büro für Leerstandsaktivierung (Kreative Räume) *Ausbau/Weiterentwicklung von Umsetzungspartnerschaften/lokale Initiativen (z.B. SOHO Ottakring)* *Freiwillige BIDs „Wiener Packerl“* *Raumunternehmer (Neubaugebiete: Bindeglied für Raumsuchende und Bauträger)* *Masterplanung für Bauträgerverfahren (Neubaugebiete: --> städtebaul. Verträge--> FläWi)*
Öffentlicher Raum / Zugänglich-keit	Garagengesetz (differenzierte Stellplatzverpflichtung, Ausnahmen, Obergrenzen, alternative Lösungen)	Sanfte Stadterneuerung/Blocksanierung od. Sockelsanierung (Aufwertung des öffentlichen Raums) Gestaltung des öffentlichen Raums, Planungs- und bauliche Projekte (durch MAs und Bezirke)	

bestehende – ***geplante/vorgeschlagene*** Instrumente Stadt Wien (MAs und Bezirke plus beauftragte Aktivitäten) = „Hebel der Stadt“ – andere Akteure – gemeinsame Aktivitäten

Schritte zum Leitbildentwurf MA 18



Zeichenerklärung

Legende

Zentrenkategorie

- Metropolzentren
- Hauptzentren
- Stadtteilzentren
- Quartierszentren
- neue Stadtteilzentren
- neue Quartierszentren

- Grundversorgungsknoten
- EKZ mit Zentrenfunktion (-potential)

Großflächige Einzelhandelsflächen

- EKZ (plus im Bau)
- EKZ (nicht konsumiert/in Planung)
- Einzelhandelsagglomerationen

- Schwerpunktgebiete

FK Zentren: Räumliches Leitbild
Diskussionsgrundlage

Erstellt am: 28.2.2018

Bearbeitung:
DI Birgit AKAGÜNDÜZ-BINDER, MA 18
Mag. Pia HLAVA, MA 18
DI Kalojan DASKALOW, MA 18

Quellenangabe: Stadt Wien
MA 18 - Stadtentwicklung und Stadtplanung
WKW
ÖIR

Hintergrund Wien: Realnutzungskartierung, MA 18, MA 41
Hintergrund Umland: Urban Atlas, GMES

Zitate nur mit Quellenangabe; keine Haftung für Vollständigkeit und Richtigkeit; kein Rechtsanspruch ableitbar

MA 18 Stadtentwicklung und Stadtplanung

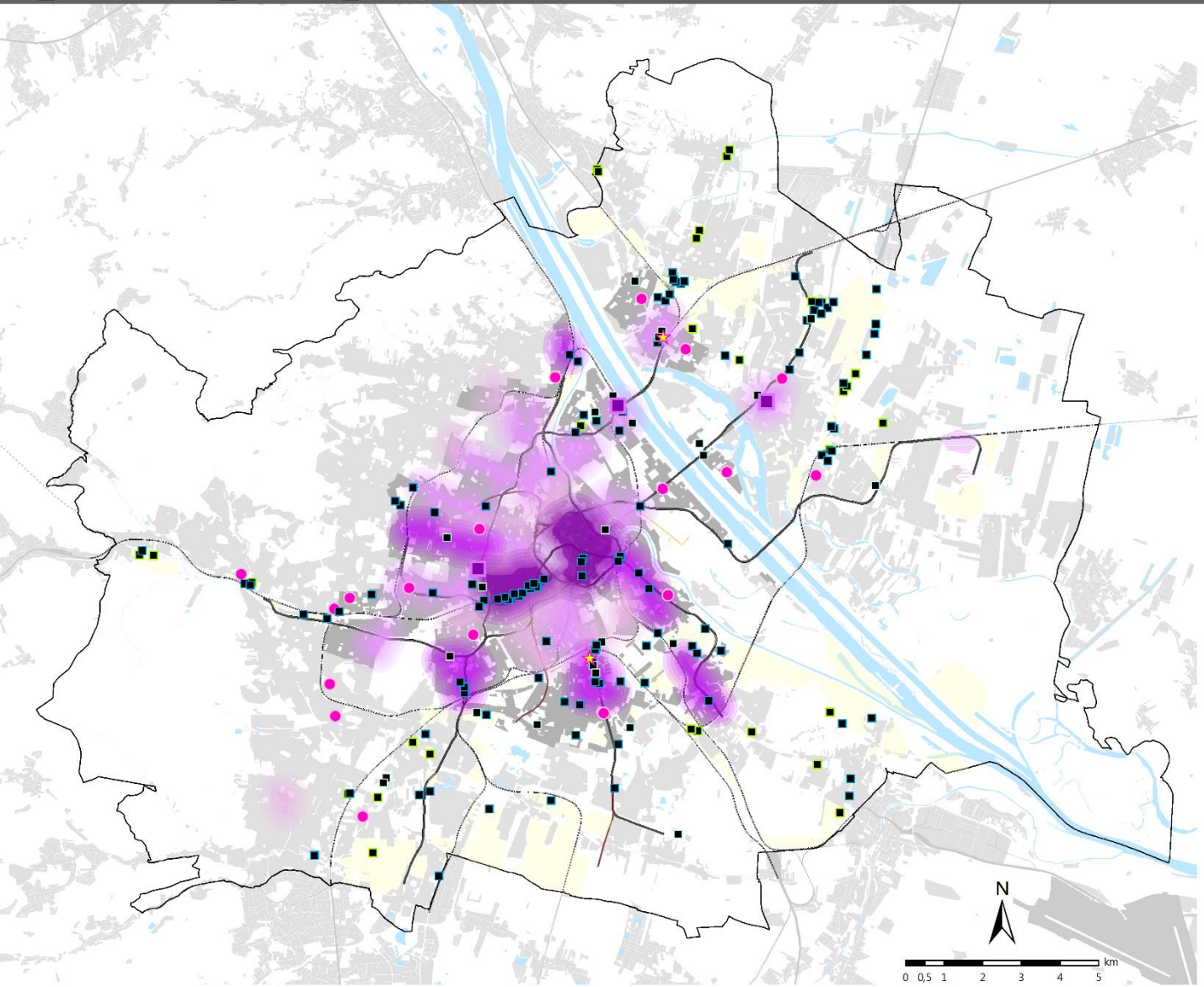
1082 Wien, Rathausstraße 14-16, 6. Stock
Telefon: +43 1 4000 8018
Fax: +43 1 4000 7218
E-Mail: post@ma18.wien.gv.at

www.stadtentwicklung.wien.at
www.open.wien.at

Wien! voraus
Stadtentwicklung

StadtWien

FK Zentren: Räumliches Leitbild - Diskussionsgrundlage



Zeichenerklärung

Legende

Zentrenkategorie

- Metropolzentren
- Hauptzentren
- Stadtteilzentren
- Quartierszentren
- neue Stadtteilzentren
- neue Quartierszentren

- Grundversorgungsknoten
- EKZ mit Zentrenfunktion (-potential)

Großflächige Einzelhandelsflächen

- EKZ (plus im Bau)
- EKZ (nicht konsumiert/in Planung)
- Einzelhandelsagglomerationen

- Schwerpunktgebiete

FK Zentren: Räumliches Leitbild
Diskussionsgrundlage

Erstellt am: 28.2.2018

Bearbeitung:
DI Birgit AKAGÜNDÜZ-BINDER, MA 18
Mag. Pia HLAVA, MA 18
DI Kalojan DASKALOW, MA 18

Quellenangabe: Stadt Wien
MA 18 - Stadtentwicklung und Stadtplanung
WKW
ÖIR

Hintergrund Wien: Realnutzungskartierung, MA 18, MA 41
Hintergrund Umland: Urban Atlas, GMES

Zitate nur mit Quellenangabe; keine Haftung für Vollständigkeit und Richtigkeit; kein Rechtsanspruch ableitbar

MA 18 Stadtentwicklung und Stadtplanung

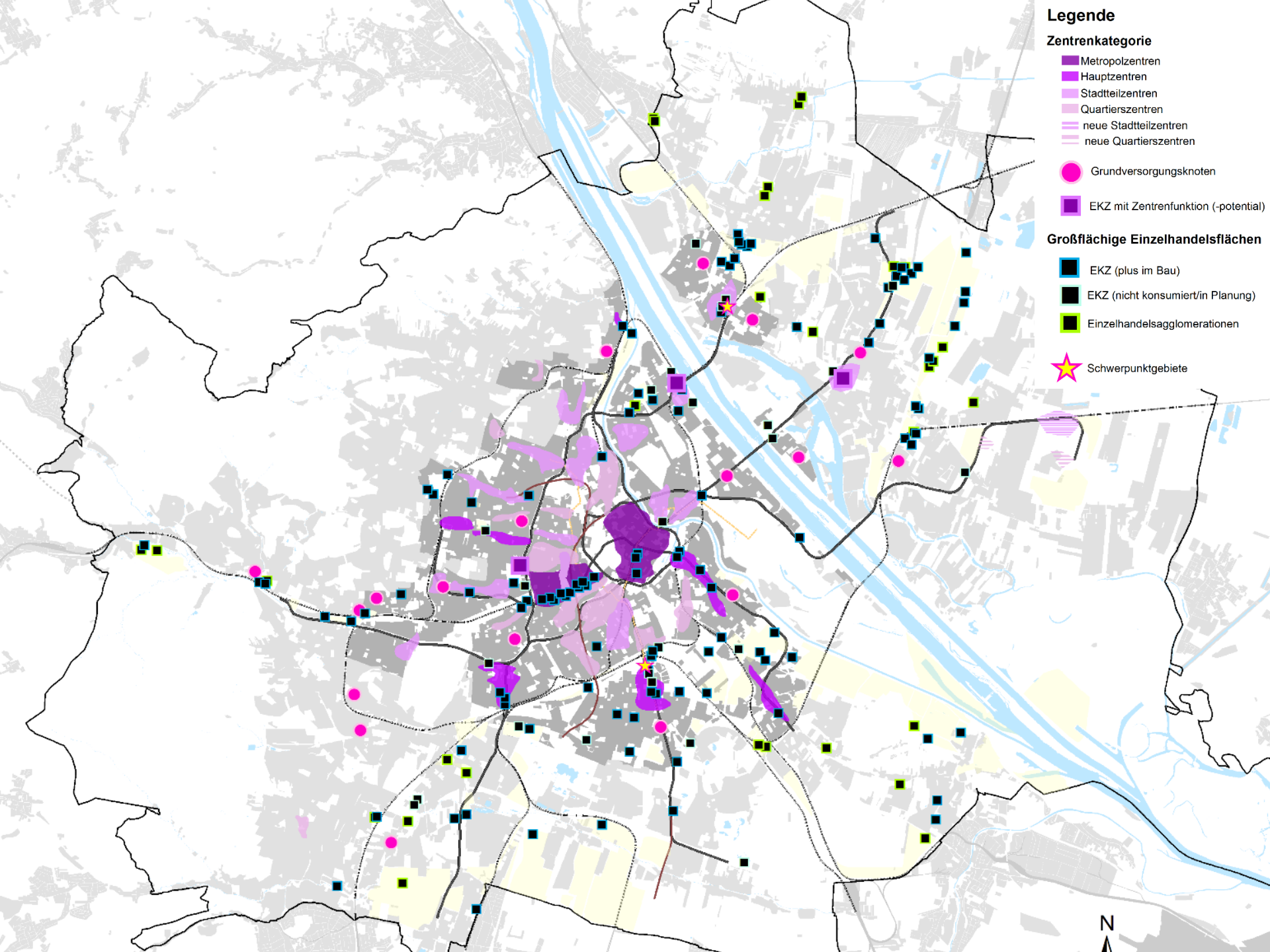
1082 Wien, Rathausstraße 14-16, 6. Stock
Telefon: +43 1 4000 8018
Fax: +43 1 4000 7218
E-Mail: post@ma18.wien.gv.at

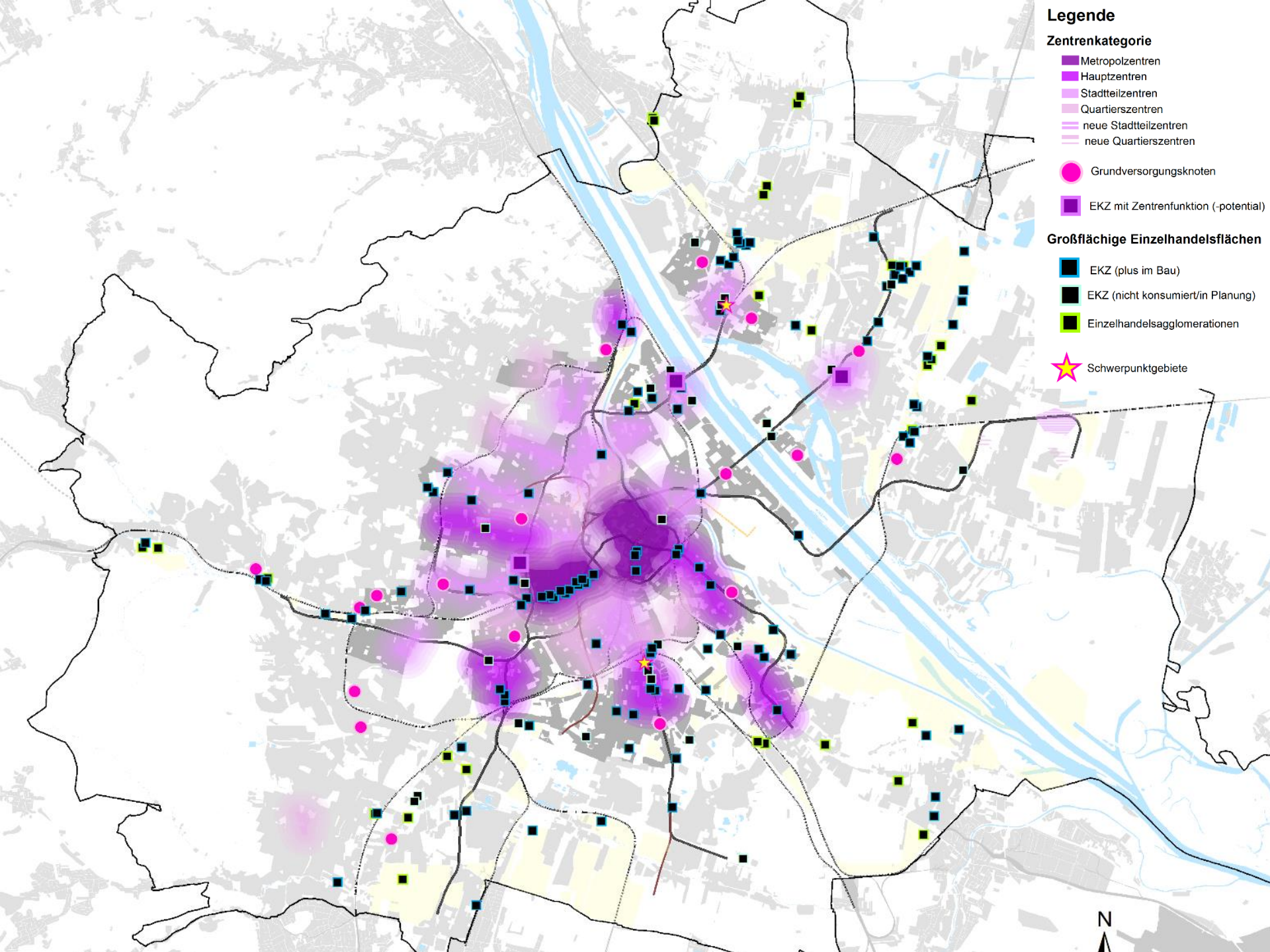
www.stadtentwicklung.wien.at
www.open.wien.at

Wien! voraus
Stadtentwicklung

StadtWien

FK Zentren: Räumliches Leitbild - Diskussionsgrundlage


Legende
Zentrenkategorie
Metropolzentren
Hauptzentren
Stadtteilzentren
Quartierszentren
neue Stadtteilzentren
neue Quartierszentren
Grundversorgungsknoten
EKZ mit Zentrenfunktion (-potential)
Großflächige Einzelhandelsflächen
EKZ (plus im Bau)
EKZ (nicht konsumiert/in Planung)
Einzelhandelsagglomerationen
Schwerpunktgebiete
N


Legende
Zentrenkategorie
Metropolzentren
Hauptzentren
Stadtteilzentren
Quartierszentren
neue Stadtteilzentren
neue Quartierszentren
Grundversorgungsknoten
EKZ mit Zentrenfunktion (-potential)
Großflächige Einzelhandelsflächen
EKZ (plus im Bau)
EKZ (nicht konsumiert/in Planung)
Einzelhandelsagglomerationen
Schwerpunktgebiete
N